

Clement Mungongo Sililo (N0470)

*** Apostel von 1995 bis 2003**

Lebensdaten

- geboren am 4. Mai 1939 in Mongu, Nordrhodesien
- gestorben am 6. November 2022 in Simbabwe (83)

Amtstätigkeit

- 10. Dezember 1961: Unterdiakon (22)
- 10. Mai 1970: Diakon (31)
- 14. August 1977: Priester (38)
- 13. August 1978: Evangelist (39)
- 27. April 1980: Hirte (40)
- 21. Oktober 1990: Bezirksevangelist (51)
- 5. September 1993: Bezirksältester (54)
- 23. April 1995: Apostel durch Stammapostel Richard Fehr in Fulda, Hessen (55)
- 26. Januar 2003: Ruhesetzung durch Bezirksapostel Johann Rissik Kitching jun. in Bulawayo-North End, Simbabwe (63)

Arbeitsbereich

- Teile Simbabwes

Zuständige(r) Bezirksapostel

- Johann Rissik Kitching jun. (1995 bis 2003)

Aus seinem Leben

(Mit freundlicher Genehmigung des Bischoff Verlages. Entnommen aus der Loseblattsammlung „Apostel der Endzeit“. © Verlag Friedrich Bischoff GmbH, Neu-Isenburg)

„Geboren wurde ich am 4. Mai 1939 in Mongu, im damaligen Nordrhodesien und heutigen Sambia, als erstes von vier Kindern meiner Eltern. Als die Zeit kam, daß ich zur Schule gehen sollte, wurde ich an der ‚Paris Missionary Society School‘ angemeldet. Ich bin meinen Eltern sehr dankbar, daß sie mich in gottesfürchtiger Weise erzogen haben. Schon sehr früh hatte ich Interesse am Religionsunterricht. Nachdem ich meine Schulausbildung abgeschlossen hatte, zog ich mit meinem Onkel nach Livingstone, wo ich mit dem wiederaufgerichteten Apostelamt in Berührung kam.

Während eines Gottesdienstes in der neuapostolischen Kirche, zu dem ich eingeladen worden war, wurde mein Herz von dem, was ich hörte, sehr bewegt. Ich fühlte, wie mich die Liebe Jesu hineinzog in das Erlösungswerk Gottes. Ich wurde am 6. Oktober 1957 in Nordrhodesien getauft und empfing am 15. September 1958 den Heiligen Geist. Noch im selben Jahr zog ich um nach Südrhodesien, dem heutigen Simbabwe, und begann eine Arbeit im Maschinenbau der Nationalen Eisenbahngesellschaft in Bulawayo.

In meiner Frau Miriam hat unser himmlischer Vater mir eine treue Gehilfin geschenkt. Unser Ehebund, den wir 1971 geschlossen haben, wurde mit vier Jungen und drei Mädchen gesegnet.

Schon bevor ich getauft wurde, hatte ich mich bei der Weinbergsarbeit gern und freudig in den Dienst des Herrn gestellt. Später, als Amtsträger, erlebte ich, wie unser himmlischer Vater seine Gnade und seinen Segen zu unserem Bemühen gab und unsere Gedanken lenkte, so daß wir in diesen Jahren in neue Arbeitsgebiete vordringen konnten, wo Seelen nach dem Wort Gottes hungern. Um das Werk des Herrn treiben zu können, war es wichtig für mich, daß ich nicht nur meine Muttersprache Lozi spreche, sondern auch die Landessprachen Ndebele und Shona sowie Englisch erlernte.

26 Jahre war ich für die Eisenbahngesellschaft tätig. 1985 bat mich der inzwischen heimgegangene Bezirksapostel Andrew Fernandes, künftig in der Kirchenverwaltung als Buchhalter zu arbeiten.

Im Lauf der Jahre vertraute der Herr mir folgende Ämter an:

10. 12. 1961 Unterdiakon
10. 05. 1970 Diakon
14. 08. 1977 Priester
13. 08. 1978 Evangelist
27. 04. 1980 Hirte
21. 10. 1990 Bezirksevangelist
05. 09. 1993 Bezirksältester

Das größte Ereignis in meinem Leben fand am 23. April 1995 statt. Der Stammapostel hat mich zu einem Gottesdienst nach Fulda (Deutschland) eingeladen, in dem er mir das hohe Amt eines Apostels Jesu anvertraute. Ich habe mein Leben dem Herrn geweiht und gelobt, dem Stammapostel und meinem Bezirksapostel treu nachzufolgen. Mit all meiner Kraft will ich danach streben, die Seelen zu finden, die der Herr erwählt hat, und in den Schafstall Christi führen. Sie sollen teilhaben an der Ersten Auferstehung.

Die Kinder Gottes haben einen besonderen Platz in meinem Herzen, denn ich will sie mehr lieben als mich selbst.“

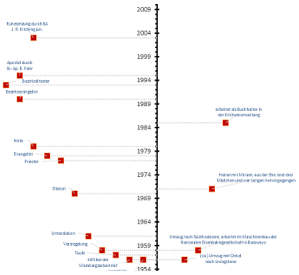
Bei der Ruhesetzung dankte Bezirksapostel J. R. Kitching jun. C. M. Sililo für all seine Liebestaten und Opfer, die er in den vielen Jahren für das Werk des Herrn gebracht hat.

Die Trauerfeier führte Apostel D. S. Mulemba am 9. November 2022 in durch.

23. April 1995

Downloads

- Apostel Sililo in den Ruhestand verabschiedet (von "nak.org")


2009
2004
1999
1994
1989
1984
1979
1974
1969
1964
1959
1954
Ruhestandsgang durch fü
r 3 % Kürzung pro
Anmeldung durch
Dr. rer. P. Fehr
Doktorvaterschaft
Habilitationsgebiet
arbeitet ab Buch-Kehr in
der Kirchenverwaltung
Kirche
Evangelium
Freizeit
Heirat mit Miriam, aus der Ehe sind drei
Mädchen und zwei Jungen hervorgegangen
Diktat
Ordination
Verlobung
Taufe
Hilft bei der
Umstrukturierung der Kirch
Umzug nach Südfriedrichs, arbeitet im Maschinenbau der
fränkischen Eisenbahngesellschaft in Bubenheim
Via Umzug mit Ortrud
nach Ginnglkane